

Familienfest soll an die Nadel locken

Blutspendemarathon wird Event Typisierung kostenlos möglich

Von Christian Vormbrock

FRÖNDEMBERG ■ Egal ob Hüpfburg, Kinderschminken oder Glücksrad – mit einem wahren Familientag will der Blutspendedienst West des Deutschen Roten Kreuzes die Menschen am 5. Mai von 10 bis 16 Uhr in die Festhalle Hohenheide locken – um Lebensretter zu werden. Und das diesmal gleich im doppelten Sinne.

Denn erstmals können sich die hoffentlich zahlreichen Blutspender beim 3. Blutspendemarathon im Kreis Unna durch die Blutspende gleichzeitig typisieren und in der weltweiten Stammzellenspenderspende registrieren lassen. „Dies kostet sonst 50 Euro, beim Blutspendemarathon ist es kostenlos – allerdings nur, wenn man auch Blut spendet“, erklärt Heidi Deppe. Durch die Typisierung kann womöglich ein passender Knochen-

markspender für einen an Leukämie Erkrankten gefunden werden – und das weltweit.

Die DRK-Ortsgruppe der Ruhrstadt nun hofft, rund 200 Spender bei diesem Marathon der besonderen Art begrüßen zu können. Vor allem Familien sollen dabei an die Nadel gelockt werden. „Gerade junge Familien können oft nicht zum Blutspenden kommen, weil sie nicht wissen, wie sie eine Kinderbetreuung organisieren sollen“, erklärt DRK-Rotkreuzleiter Dirk Behrens vom DRK-Ortsverein Fröndenberg. Daher wird es nicht nur Angebote wie die Hüpfburg geben, auch für die passenden Betreuer ist gesorgt.

Apropos gesorgt: Nach der Spende darf eines natürlich nicht fehlen – die obligatorische Bratwurst vom Grill, die das Familien-Rundum-Sorglos-Paket am ersten Mai-Wochenende komplettiert.



Hoffen auf einen gelungenen Marathon: Dirk Behrens, Tobias Boß, Hans-Josef Stahlschmidt, Bianca Günther, Martina Grundmann und Heidi Deppe (v.l.)

■ Foto: Saul